



Eisenerz - Hieflau - Radmer

Pfarrblatt

Februar/März 2024



Aus der Redaktion	2
Wort des Pfarrers	3
Evangelische Gemeinde	4
Interview	5
Gratulationen	6
Kinderseite	7
Termine	8
Termine	9
Fasching	10
Lang, lang ist's her	11
Fastenzeit	12
Rückschau	13
Radmer	14
Hieflau	15
Dankeschön	16
Fremdwörter/Sport	17
Anzeigen	18
Offene Stellen	19
Anzeigen	20
Chronik	21
Anzeigen	22
Gottesdienstkalender	23

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarren Eisenerz, Hieflau, Radmer
16. Jhg.

Redaktion:

Für den Inhalt verantwortlich:
Katholisches Pfarramt Eisenerz
vertreten durch Pfarrer Mag. Johannes Freitag MBA
8790 Eisenerz, Lindmoserstraße 2,
Tel. 03848/ 2267, Fax 03848/ 2267-14,
e-mail: pfarrblatt.eisenerz@gmx.at

Satz und Layout:

KabelTV/Copyshop GmbH Eisenerz,
Manuela Forstner
Tel. 03848/ 2688-12
e-mail: copyshop@ktve.at
Druck: Universal-Druckerei Leoben

Erscheinungsort und Verlagspostamt

8790 Eisenerz,
Österr. Post AG, Info-Mail
Entgelt bez.
DVR.Nr. 0029874 (10433)

**Redaktionsschluss für die
April/Mai 2024-Ausgabe
ist Freitag, 1. März 2024**

Marterl
in
Kartitsch
(Osttirol)



Foto: Sieglinde Riedl

Aus der Redaktion

Fühlen Sie sich gestresst? Haben Sie das Gefühl, die Zeit fliegt nur so dahin? Mir geht es momentan auch so. In dieser Ausgabe des Pfarrblattes vereinen sich Fasching, Fastenzeit und Ostern. Da darf es einen nicht wundern, wenn man das Gefühl hat, die Zeit läuft einem

Die Fastenzeit bietet uns die Möglichkeit zur Entschleunigung. Sie ermutigt uns, Grenzen zu setzen. Wenn es keine Grenzen gibt, dann kann es auch kein Vorwärts, kein Weitergeben. Wenn wir nicht innehalten, keine Zeit fürs Nachdenken haben, dann kann es auch keinen sicheren Zukunftsweg geben. In vielen Lebensbereichen, wie z.B. der eigenen Gesundheit, beim Umweltschutz und auch in der Beziehung zu unseren Mitmenschen oder unserer Beziehung zu Gott ist es wichtig, von Zeit zu Zeit innezuhalten und die eigenen Prioritäten zu ordnen. Nutzen Sie die Fastenzeit um sich

selber eine Grenze zu setzen, hören Sie in sich hinein und klären Sie für sich, was wirklich wichtig in ihrem Leben ist. Wir brauchen Grenzen zu unserem Glück. Wir brauchen eine rote Ampel, die uns vor unüberlegten Handlungen schützt. Und weil wir manche Grenzen nicht selber setzen - sei es aus Unkenntnis, aus Bequemlichkeit oder warum auch immer, ist es gut, dass Gott Grenzen setzt. Liebe Leserinnen und Leser, genießen Sie den Fasching, aber halten Sie in der Fastenzeit inne, damit Sie für das Geheimnis von Ostern bereit sind.

Sabine Krapf



endig bleibt und Zuversicht nicht verloren geht. Angesichts gegenwärtiger Herausforderungen und Probleme darf nicht übersehen werden, wie viel gelingt und Gutes geschieht. Sich über das Kleine zu freuen und für das Gute dankbar zu sein, ist lebensnotwendig.

Um einem Menschen eine Freude

Beim Fasching scheiden sich die Geister... die einen lieben es, in ein Faschingskostüm zu schlüpfen und in verschiedene Rollen einzutauchen, andere haben große Widerstände, wenn es darum geht, sich zu verkleiden und sind froh, wenn mit Aschermittwoch der Fasching zu Ende ist. Fernab aller Übertreibungen, hat alles seine bestimmte Zeit.

Freude und Ernsthaftigkeit brauchen einander und bestimmen unser Leben, sie gleichen einem Geschwisterpaar, das einander bereichert und voranbringt. Gerade wenn es Lebensumstände oder herausfordernde Erfahrungen gibt, kann tiefe innere Freude dazu beitragen, dass Hoffnung le-

zu bereiten, braucht es das ernsthafte Überlegen, wie dies gelingen kann. Bei aller Ernsthaftigkeit von Lebensumständen ist Freude etwas, das entkrampft und uns so mancher Lösung näherbringt. Letztlich erfahren wir im Leben immer wieder Pole, die scheinbar gegensätzlich wirken und einander doch bedingen.

Der alttestamentliche Prophet Kohelet macht sich dazu folgende Gedanken:

„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum

Abernten der Pflanzen, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz; eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen, eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.“

Diese verschiedenen Prägungen im Leben müssen wir beinahe täglich einordnen. Die unterschiedlichen Akzente im Jahreslauf verleihen ihnen Ausdruck und halten sie präsent. Von daher braucht es die Tage im Fasching ebenso wie die auf das Notwendige reduzierte Fastenzeit.

Das ermutigende Wort **„Die Freude an Gott ist unsere Kraft!“** ist eine gute Brücke, die Faschings- und Fastenzeit verbindet, aber auch das große Ziel der kommenden Wochen, das sich durch die Termine dieser Ausgabe bereits ankündigt, OSTERN, in Erinnerung ruft.

Pfarrer Johannes Freitag

Liebe Leserin!
Lieber Leser!
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
(1. Kor.16,14)
so lautet die Jahreslosung, sozusagen die Überschrift über das Jahr 2024.



Ein herausfordernder Satz, der uns da durch dieses Jahr begleitet. Ursprünglich hat Paulus diese Aufforderung an die christliche Gemeinde in Korinth geschrieben, in der es zu Spannungen, Konflikten und Reibereien gekommen war. So wollte Paulus den Gemeinemitgliedern damals Orientierung und Hilfe geben. 2024 dient nun uns dieses Wort als Erinnerung und Aufforderung, dass auch wir uns in allem, was wir tun, von Liebe leiten lassen sollten.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
Ist doch klar! Wer will das denn nicht? Doch wie schmal ist der Grat zwischen Liebe und Machtausübung. Wie schnell verschwimmen die Grenzen zwischen leidenschaftlichem Engagement und Durchsetzung der eigenen Interessen.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
Leichter gesagt als getan. Dass wir alles nur durch die rosarote Brille sehen oder mögliche Konflikte mit dem Mantel der Liebe zudecken, ist damit aber nicht gemeint. Wir sollten uns jedoch Tag für Tag bemühen, andere die Liebe spüren zu lassen. Wir sollten uns bemühen, vor allem in unserer kleinen Welt eine friedliche Atmosphäre zu schaffen und einen wertschätzenden Umgang miteinander zu pflegen. Schon mit diesen kleinen Schritten kann vieles erreicht werden. Wagen wir es!

*Herzlichst, Ihre Pfarrerin
Daniela Weber*

Neue Gemeindevertretung - neues Presbyterium für die nächsten 6 Jahre

Am Sonntag, dem 17. Dezember 2023, wurden im Gottesdienst die Mitglieder der neuen Gemeindevertretung feierlich angelobt. Dabei haben die Gemeindevertreter/innen in die Hand von Pfr. Daniela Weber folgendes versprochen: „*Ich gelobe vor Gott, bei meinem Wirken als Gemeindevertreter/in die innere und äußere Wohlfahrt dieser Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu wahren und darauf zu achten, dass die Kirche in allen Stücken wachse an dem, der das Haupt ist, Christus.*“ Im Anschluss wurden die ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen verabschiedet und für ihr langjähriges Engagement in der Gemeindevertretung bedankt. **Für Eisenerz ist weiterhin Dr. Michael Flick in der Gemeindevertretung und im Presbyterium tätig.**

Im Anschluss an den Gottesdienst fand die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung statt, bei der folgende 8 Personen ins Presbyterium gewählt wurden – sozusagen das „Leitungsgremium“, das gemeinsam mit der Pfarrerin die Geschicke der Pfarrgemeinde lenkt: Martina Orthacker – Kuratorin, Judith Witt – KuratorinStv. und Diakoniebeauftragte; Joachim Ganß – Schatzmeister, Robert Lackner – SchatzmeisterStv.; Ulrike Rössler – Schriftführerin, Sandra Schabiner – SchriftführerStv., Dr. Michael Flick – Vertreter für Eisenerz und Oliver Regenfelder – Jugendverantwortlicher. Wir wünschen Gottes Segen und freuen uns auf das gemeinsame Arbeiten.

Herzlich laden wir Sie ein zu unseren Gottesdiensten in der Christuskirche:

- 11.02. 09:30 Uhr Gottesdienst
- 25.02. 09:30 Uhr Gottesdienst
- 10.03. 09:30 Uhr Gottesdienst
- 24.03. 09:30 Uhr Palmsonntag Gottesdienst
- 29.03. 15:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Pfr. Daniela Weber (geplant - Änderung noch möglich)
- 01.04. 09:30 Uhr Ostergottesdienst mit Pfr. Daniela Weber

Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Schneckenparkhaus Hiefiau:

- 01.04. 11:00 Uhr Ostergottesdienst

Kanzleistunden:

Jeden **Dienstag von 14:00 – 17:00 Uhr** und jeden **Donnerstag von 14:00-16:00 Uhr** erreichen Sie unsere Sekretärin Nicole Kapaun im Pfarrbüro in Trofaiach, Rebenburggasse. Sie können auch auf unseren Anrufbeantworter sprechen (03847/2260) – er wird regelmäßig abgehört – oder Ihr Anliegen per Mail mitteilen.

Erreichbarkeit:

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Trofaiach-Eisenerz
Pfarrerin Mag. Daniela Weber
Rebenburggasse 2
8793 Trofaiach
Tel. 0699 188 77 687
pg.trofaiach@evang.at



Viele Änderungen aber eine wichtige Konstante: Sabine Krapf

Wie lange bist du bereits Pfarrsekretärin und pastorale Mitarbeiterin in Eisenerz?

Ich wurde im Oktober 2001 halbtags als Pfarrsekretärin angestellt. Nach 16 Jahren hat mich Pfarrer Reinprecht gefragt, ob ich nicht auch die pastoralen Aufgaben übernehmen möchte, so bin ich seit Dezember 2017 auch als pastorale Mitarbeiterin tätig.

Viele unserer Leser/innen wissen bestimmt nicht, was du alles machst. Was sind Deine Hauptaufgaben?

Als Pfarrsekretärin bin ich in erster Linie für die Buchhaltung und die Matriken in Eisenerz und Hieflau zuständig. Als erste Ansprechperson in der Pfarrkanzlei kümmerge ich mich um die Termine und stelle die Verbindung zu unseren Seelsorgern her. Das Pfarrfest organisiere ich nun schon seit 20 Jahren. Als pastorale Mitarbeiterin bin ich für die Firmvorbereitung, die Sternsingeraktion und die Mariazeller Wallfahrt verantwortlich. Ich bin auch Ansprechpartnerin für sozial benachteiligte Bürger/innen und versuche mit

Unterstützung von Hermann Stadler und der Caritas bei Problemen weiterzuhelfen. Eine zeitintensive Aufgabe ist das Pfarrblatt, wo ich nicht nur im Redaktionsteam mitarbeite, sondern auch für die Inserate, die Buchhaltung und die Aufrechterhaltung des Verteilernetzes zuständig bin. Ich bezeichne mich gerne als Mädchen für alles, habe aber viele ehrenamtliche Mitarbeiter, die mich gut und verlässlich bei meiner Arbeit unterstützen.

Denke bitte zurück an deinen Beginn im Pfarrsekretariat. Was hat sich seitdem einschneidend geändert?

2001 gab es im Pfarrbüro keinen Computer. Ich musste alles auf der Schreibmaschine tippen. Dieser Mangel wurde aber bald behoben, der neue PC hat meinen Arbeitsalltag schon sehr erleichtert. Im Laufe der Jahre sind dann die Pfarren Hieflau und Radmer dazugekommen. Mit Marianne Pflingstner und Herma Fehringer habe ich aber in beiden Pfarren gute Mitarbeiterinnen, so bleiben für mich nur administrative Tätigkeiten über.

Im letzten Jahr hat sich wieder etwas geändert. Seit 1. September 2023 hast du einen neuen Chef. Hat der Pfarrerwechsel Auswirkungen auf Deine beruflichen Tätigkeiten?

Ich habe nicht nur einen neuen Chef bekommen, sondern auch nette Mitarbeiter dazugewonnen, die mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Unser Pfarrverband mit drei Pfarren ist zu einem Seelsorgeraum mit sechs Pfarren angewachsen. Da wir nun keinen Pfarrer vor Ort mehr haben, fühle ich mich auch für den Pfarrhof, die beiden Kirchen und das Pfarrheim verantwortlich.

Welche Wünsche in Bezug auf die Pfarre Eisenerz hast du für die nächsten Jahre?

Im Zukunftsbild der Diözese heißt es: Wir freuen uns über die Vielfalt an Berufungen „Gott liebt die Welt und schenkt jedem Menschen vielfältige Begabungen und Fähigkeiten. Was einem Menschen geschenkt ist, hat er nicht für sich allein... Gott schenkt seiner Kirche die Fülle an Berufungen, die sie braucht.“

Wir alle sind gefragt. Unsere Pfarre kann nur gut leben, wenn viele Menschen ihre unterschiedlichen Fähigkeiten, Begabungen und Interessen einbringen. Sei es als Wortgottesdienstleiter, als Mesner, als PGR- oder Wirtschaftsratsmitglied, als Mitarbeiter beim Pfarrfest oder im Kleiderladen. Jeder von uns hat die Möglichkeit, eine Tätigkeit im Leben zu finden, die ihn/sie erfüllt, wo man das Gefühl hat, etwas zu bewirken. Die Aufgabe der Hauptamtlichen bei diesem konkreten Punkt ist es: die Berufungen der Menschen zu entdecken, **zuzulassen** und zu fördern.

Herzlichen Dank für das Interview und die angenehme und wertschätzende Büronachbarschaft!

René Thaller

Ein neuer Frühlingsanfang

Und wieder werden Wiesen grün
und wieder werden Blumen blüh'n
und Vögelein werden wieder singen
und Lieder werden wieder klingen
Bäume schlagen und kommen raus
Erde atmet wieder ein und aus
Menschen werden wiederum
hoffen
dir und mir steht alles offen



**Nicht wollen ist der Grund,
nicht können ist der Vorwand.**

*Nicht können ist nicht wollen,
nicht wollen, ist nicht können.*

*Keine Zeit haben zu können,
ist keine Zeit haben zu wollen.*

*Ich kann nicht, ist eine Ausrede,
um nicht zu müssen.*

*Ich mag nicht, sind Ausflüchte,
um nicht zu sollen.*

*Ich kann, ich mag, ich will,
ich darf –
sind Worte bejahender,
optimistischer Natur.*



Irren ist menschlich

*Im Irrtum verharren ist dumm.
Sich nicht irren,
ist nahezu unmöglich.
Im Irrtum verharren beweist
Lernunfähigkeit.*

*Zugeben, dass man sich irrt,
ist sehr menschlich,
nicht zugeben, ist unmenschlich.
Der Menschlichkeit letzter Rest.*

Gedichte von Friederike Amort
zusammengestellt von S.P.
mit freundlicher Genehmigung der
Autorin

Februar

Eisenerz

70 Jahre

Christine Brunnsteiner

80 Jahre

Annemarie Hartl
Fritz Stangl
Erika Prasthofer

85 Jahre

Hertha Nitsche
Karoline Pumhösl

90 Jahre

Franz Schöffauer

93 Jahre

Elisabeth Schweitzer

95 Jahre

Maria Nagler

97 Jahre

Maria Schmuck

Hieflau

80 Jahre

Margarete Lumplecker

91 Jahre

Roman Brandtner

Radmer

75 Jahre

Franz Seidl

80 Jahre

Walburga Stangl

85 Jahre

Kurt Griebner



März

Eisenerz

70 Jahre

Elisabeth Hilgarter

75 Jahre

Elfriede Moherndl

80 Jahre

Kurt Mitter
Elise Götzenauer
DI Dr. Josef Müller
Elfriede Endler
Else Haspel
Karl Zarzer
Erwin Knefz

85 Jahre

Gertraud Puk
Margarete Groiss
Gustav Gschoßmann

90 Jahre

Franziska Grüner

92 Jahre

Aloisia Brandegger
Amalia Spanring

Hieflau

70 Jahre

Gisela Steiner
Andreas Deutschmann

Radmer

70 Jahre

Adelheid Moser

85 Jahre

Katharina Bayer
Rosalinde Klappf

94 Jahre

Theresia Moser

Wir gratulieren allen Jubilaren!

*Wir bitten alle Jubilare, die nicht im Pfarrblatt genannt werden wollen,
dies im Röm. kath. Pfarramt Eisenerz zu melden. Herzlichen Dank!*

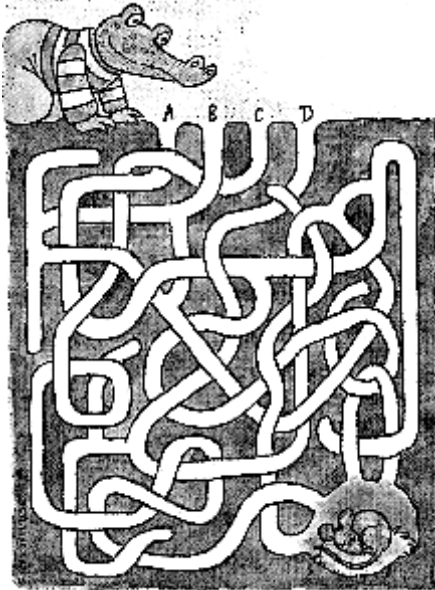
Hallo!



Lesen raten gewinnen

Preis Rätsel

Konrad möchte der Maus „gute Nacht“ sagen. In welche Röhre muss er hineinrufen? A, B, C oder D? Ihr findet sicher die richtige Lösung!



Schreibt die Antwort auf eine Postkarte und sendet diese mit Altersangabe und Foto an:

**Katholisches Pfarramt,
Lindmoserstraße 2,
8790 Eisenerz**

Drei schöne Buchpreise sind zu gewinnen.

Einsendeschluss: 20. Februar 2024

Viel Spaß wünscht die

Rätselmaus

Wer kann schneller sprechen?

Wenn Schnecken an Schnecken schlecken, merken Schnecken zu ihren Schrecken, dass Schnecken nicht schmecken.

Schwarze Bürsten mit weißen Borsten bürsten besser als weiße Bürsten mit schwarzen Borsten bürsten.

Liebe Kinder

Das Fest „Maria Lichtmess“ hat für Christen eine besondere Bedeutung. Wir denken daran, wie Maria und Josef das Jesuskind 40 Tage nach der Geburt in den Tempel von Jerusalem brachten, um Gottes Segen zu erbitten.

Bei uns werden zu Lichtmess in der Hl. Messe Kerzen geweiht und angezündet. Kerzen spenden Licht und Wärme. Jesus selbst hat einmal gesagt: „Ich bin das Licht der Welt!“ Mit diesen Worten hat er die Menschen ermuntert, Licht zu sein für andere. Das Leben unserer Mitmenschen zu erhellen durch Anteilnehmen, Verständnis haben und Freude schenken ist eine schöne und erfüllende Aufgabe.

Am 2. Februar feiern wir den Lichtmess-Gottesdienst um 17:00 Uhr in der Liebfrauenkirche gemeinsam mit unseren Erstkommunionkindern.

Ich freue mich auf euer Kommen und wünsche euch viel Licht und Gottes Segen.

Alles Liebe, eure *Rätselmaus*

Gewonnen haben

....im Dezember

Lara-Sophie Greimel-Längauer,
Gleisdorf
Sebastian Mangard, Graz
Alexander Bretterbauer, Rabenstein

Auflösung:
„Baum, Anne,
Unke, Meer“

Wir gratulieren herzlich!



Sebastian Mangard



Alexander Bretterbauer



Lara-Sophie Greimel-Längauer

Lach mit.....

„Kannst du mir den Begriff Heuchelei erklären?“, fragt die Lehrerin Klaus. Der überlegt und nickt dann: „Das wäre so, als wenn ich jeden Tag fröhlich pfeifend zur Schule käme.“

Geht ein Häschen in eine Bäckerei und sagt: „Ich möchte Rumkugeln!“ Darauf der Bäcker: „Aber nicht in meinem Laden!“

Die Mutter erkundigt sich beim Sohn nach dem Religionsunterricht. Dieser erzählt: „Wir lernen ganz viel – mit dem lieben Gott sind wir schon fertig!“



Taizegebet

Mittwoch, 28. Februar um 18:00 Uhr im Zentrum Münichtal

Pfarrkaffee

Sonntag, 4. Februar und Sonntag, 10. März (mit Fastensuppe) nach dem Gottesdienst im Pfarrhof.

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 8. März
18:00 Uhr
Liebfrauenkirche



... durch das Band
des Friedens

Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag, 8. März 2024

Frauen aus Palästina laden ein

Ort: Eisenerz, Liebfrauenkirche

Zeit: 18 Uhr



www.weltgebetstag.at



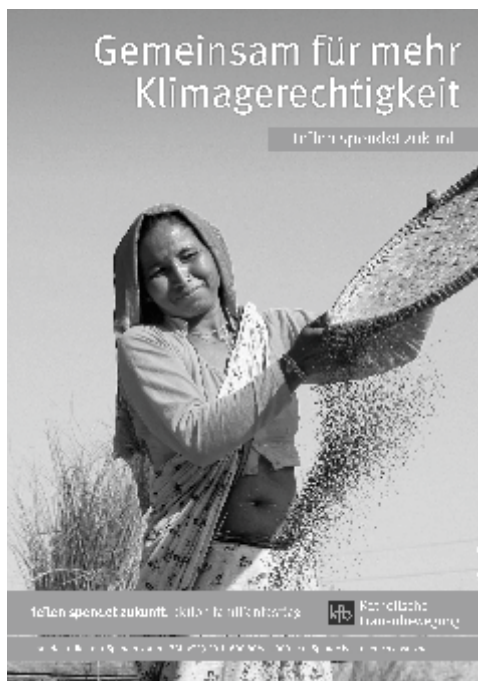
Beichtgelegenheit in der Fastenzeit:

Jeden Freitag,
nach der Hl. Messe,
in der Liebfrauenkirche

Aschermittwoch

Mittwoch, 14. Februar

Radmer	17:00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Eisenerz	18:30 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz



Aktion

Familienfasttag

Nach dem Motto:
Suppe essen,
Schnitzel zahlen.

Eisenerz

Sonntag, 10 März
nach dem Gottesdienst
im Pfarrhof.

Hieflau

Freitag, 1. März ab 9:00 Uhr
im Schneckenpark.
Es gibt auch Kaffee und
Kuchen.

Unsere Pfarren im Jahr 2023

Eisenerz

10 Kinder wurden getauft.

13 Kinder haben zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen.

13 junge Menschen haben das Sakrament der Firmung empfangen.

2 Paare wurden kirchlich getraut.

4 Personen sind in die Gemeinschaft der Kirche wieder aufgenommen worden.

41 Verstorbene wurden mit dem Segen der Kirche bestattet.

Hieflau

2 Kinder wurden getauft.

2 junge Menschen haben das Sakrament der Firmung empfangen.

7 Verstorbene wurden mit dem Segen der Kirche bestattet.

Radmer

1 Kind wurde getauft.

2 Kinder haben zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen

2 junge Menschen haben das Sakrament der Firmung empfangen

2 Paare wurden kirchlich getraut.

Karwoche und Ostern 2024

Palmweihen

Palmsonntag, 24. März

Eisenerz

10:10 Uhr Segnung der Palmbuschen am Körnerplatz mit anschließender Prozession zur Liebfrauenkirche;
Leidensgeschichte und Eucharistiefeier

Hieflau

8:30 Uhr Palmweihe und Hl. Messe

Radmer

14:00 Uhr Palmweihe und Hl. Messe

Die drei Hl. Tage

Gründonnerstag, 28. März

19:00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl in der Liebfrauenkirche

Karfreitag, 29. März

19:00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Oswaldikirche
(Bitte bringen Sie Blumen für die Kreuzverehrung mit)

Karsamstag, 30. März

19:00 Uhr **Auferstehungsfeier** in der Oswaldikirche
anschließend Osterfeuer im Kirchhof

Ostergottesdienste

Ostersonntag, 31. März

Hieflau

8:30 Uhr Osterhochamt

Radmer

10:00 Uhr Osterhochamt

Speisensegnungen

Karsamstag, 30. März

Eisenerz

14:00 Uhr Johanneskapelle im Gsoll (Pfarrer)

15:00 Uhr Kriechbaumhofkapelle
im Münichtal (Stadler)

15:00 Uhr Annakapelle am Münzboden
(Wohltran)

15:00 Uhr Bergmannplatz (Pfarrer)

Hieflau

11:00 Uhr Wandaukapelle (Pfarrer)

13:00 Uhr Jassingau (Timmelmayer)

14:00 Uhr Pfarrkirche (Timmelmayer)

Radmer

08:30 Uhr Feuersegnung am
Kirchplatz (Pfarrer)

10:00 Uhr Hinterradmer (Pfarrer)

11:00 Uhr Pfarrkirche (Timmelmayer)



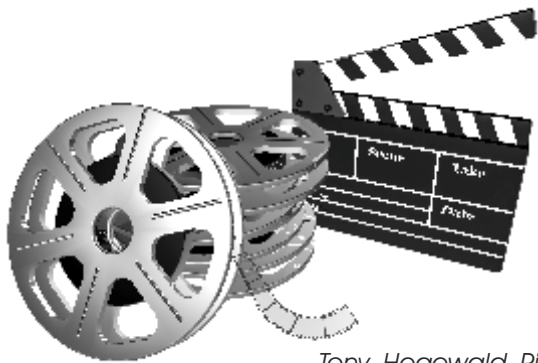
**Frohe
Ostern**

HUBSCHRAUBER GEFÄLLIG?

Ein amerikanischer Unternehmer, der Eisenerz durch das weltbekannte Erzberg-Rodeo kennengelernt hat, ist bereit, einen Hubschrauber für die Bevölkerung zu spendieren. Somit könnten Krankentransporte, aber auch Privatflüge schneller durchgeführt werden. Der Helikopter wird bis auf Weiteres beim ehemaligen Krankenhaus seinen Standort haben. Interessierte zukünftige Piloten melden sich bitte bei der Stadtgemeinde.



Michael_Berger_Pixelio



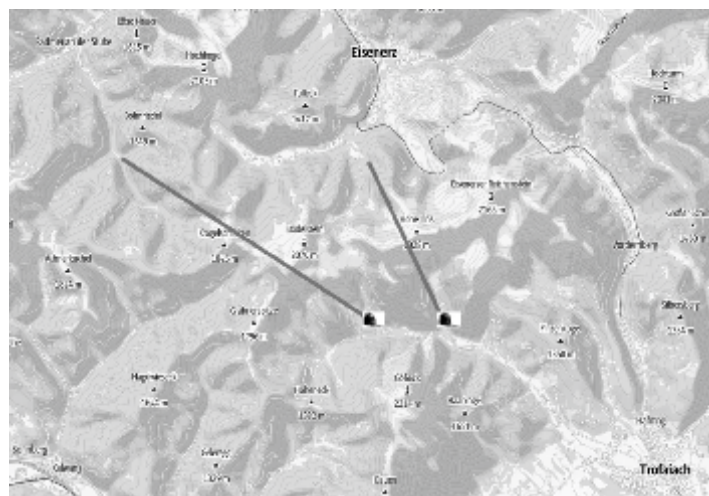
Tony_Hegewald_Pixelio

EISENERZ WIEDER FILMKULISSE

Was könnte näher liegen, als dass „der Bergdoktor“ auch in unserem Gebiet einen Patienten retten muss. Es handelt sich um einen Kletterunfall, und der Drehort wird im Gelände des Kaiserschilds sein. Der Hauptdarsteller freut sich schon auf seinen Einsatz in der steirischen Heimat. Im Kulturreferat wurden bereits erste Verhandlungen geführt.

TUNNELPROJEKT 2025

Wir leben jetzt schon seit 5 Monaten im neuen Seelsorgeraum. Rückblickend hat sich herauskristallisiert, dass die Zeit das größte Problem unserer beiden Seelsorger ist. Von Trofaiach nach Radmer fährt man mindestens 45 Minuten. Das ist eindeutig zu lang. Unser Pfarrer verfügt Gott sei dank über gute Verbindungen und so wurden schon im Herbst erste Gespräche mit der zuständigen Baubehörde und natürlich mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden geführt. Im Gössgraben werden zwei neue Tunnelröhren entstehen. Einer führt durch die hohe Lins Richtung Eisenerzer Ramsau. Der Zweite wird durch den Stadelstein und den Kragl-



schinken Richtung Finstergraben getrieben (siehe Grafik). Besonders für die Radmer ist dieser geplante Tunnel ein Gewinn, da die einzige vorhandene Zufahrtsstraße durch unvorhergesehene Naturereignisse doch das eine oder andere mal für einige Tage gesperrt war. Natürlich entsteht so ein großes Bauprojekt nicht von einem Tag auf den anderen. Erst müssen noch Bauverhandlungen mit den Grundbesitzern geführt werden. Während der Sonntagsmessen wird natürlich intensiv um einen positiven Ausgang dieser Bauverhandlungen gebetet. Frühester Baubeginn wird voraussichtlich der 29.02.2025 sein.



Sieglinde Riedl berichtet über die Pfarrblatt-Ausgaben Februar und März 1974.

Sicherung der Arbeitsplätze



Karl Haidn, Obmann des Angestelltenbetriebsrates der VÖEST-ALPINE-AG, Bergbau Eisenerz berichtet über die Auswirkungen der Fusion VÖEST-Alpine auf die Arbeitsplätze.

Splitter von der Pfarrversammlung



Vierundvierzig am Leben in der Pfarre interessierte Personen nahmen an einer Pfarrversammlung zu den Themen „Glaubensbildung“, „Ökumene“ und „alte Menschen in Eisenerz“ teil. Die aufgeworfenen Probleme wurden intensiv und eingehend diskutiert.

Zusammenkunft der Pfarrblattzusteller



Zu einem gemütlichen Beisammensein trafen sich die 50 Pfarrblattzusteller im Pfarrheim.

Ein Leben für die Kirche



Links: Martina Hochreiter, von allen „Tini“ genannt, geb. am 24.01.1897
Rechts: Julia Hochreiter, geb. am 19.05.1898
Seit 1920 arbeiteten die beiden Schwestern für die Kirche, seit 1950 in der Kirche. Ihre Arbeit gestaltete sich hauptsächlich in caritativer Hinsicht.

Kulturelle Initiativen



Josef Hunstein, Direktor der Knabenvolksschule und Kulturreferent der Stadtgemeinde Eisenerz berichtete über die Grundsätze und Ziele der Kulturpolitik der Stadtgemeinde, das Niveau der Filme im Lichtspieltheater, die Verwendung des ehemaligen Lammerkinos und wie lange die Musikschule ein Barackendasein fristen müsse.

„Heuer keine Erstkommunion!“

Von 1967 bis 1974 wurden in unserer Pfarre die Kinder der 1. Klassen zur Erstkommunion geführt. In Verbindung mit der staatlichen Gratis-Schulbuchaktion wurde ein neuer Lehrplan für den Religionsunterricht eingeführt, nach dem sich die Schulbücher richten. In diesem war die Erstkommunion in der 2. Klasse vorgesehen.

Für die Einheit der Christen



Am 24. Jänner trafen sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der evangelischen Gemeindevertretung zu einem „Ökumenischen Abend“ zum Thema "Was eint uns - was trennt uns im Glauben"

Wozu glauben?



Ausgezeichnet besucht waren die Gesprächsabende im Rahmen des ORF Kollegs „Wozu glauben?“ an jedem Dienstag um 19:00 Uhr im Vereinsheim.

Goldenes Ehrenzeichen



Hauptschuloberlehrer Hans Leitner wurde das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit für Feuerwehr und Rettungswesen, verliehen.

Endlich... Fastenzeit

Wenn diese Pfarrblattausgabe erscheint, haben wir die anstrengende und aufregende Weihnachtszeit schon lange hinter uns. Auch die letzte Sektflasche ist geleert, wir sind im neuen Jahr gelandet. Mit Freude gehen wir daran, die Tage und Wochen zu gestalten und zu planen. Und schon begeben wir uns auf die Suche nach einem passenden Kostüm für die laufende Ballsaison, der Schikurs der Kinder ist noch zu organisieren und der Winterurlaub mit den Freunden steht vor der Tür. Ach ja, wir wollten doch die Wohnung wieder in Schuss bringen. Nicht vergessen, die vorgemerkten Arzttermine, die Saunarunde, der Tanzkurs, das wöchentliche Treffen mit ehemaligen Schulfreunden und die Urlaubsplanung für den Sommer – heuer geht es ja nach Übersee.

Total vergessen, die Weihnachts- und Neujahrsgrüße auf X und WhatsApp müssen noch beantwortet werden. In drei Wochen kommen schon die Glückwünsche zum Geburtstag.

Ein Blick auf den neuen Terminkalender 2024 bestätigt meine tiefsten Befürchtungen: wieder nur 24 Stunden pro Tag und nur ein Tag – der 29. Februar -

mehr als im vergangenen Jahr. Da sind die geplanten Vorhaben aber kaum zu realisieren.



Langsam steigt der Blutdruck, da ist ja noch mein Job – und die Familie. Wer betreut nächste Woche die Schwiegermutter?

Soll ich vielleicht doch auf 30 Wochenstunden reduzieren? Werden wir dann mit dem Einkommen auskommen? Der Kopf beginnt zu brummen, es reicht, ich steige aus!

Ich nehme mir eine Fastenzeit.

Diakon Hermann Stadler

Einladung Fastengespräch

14.2.–30.3.2024 **Autofasten**
Heilsam in Bewegung kommen

Gesund für mich
Gesund für die Natur

20 JAHRE

Verzicht-Gedicht

*Ein Gefühl der Freiheit ist es, nach dem ich mich sehne
und so schmiede ich für die Fastenzeit wieder Pläne:*

Worauf kann ich dieses Jahr verzichten?

Vielleicht auf das Auto? Oh nein, mitnichten!

„Geht das wirklich nicht?“, fragt mich mein Kind.

„Mama, bedenk doch, es geht so geschwind.

*Der Klimawandel schreitet voran
und wir können sehr wohl noch was ändern daran!*

*Lass es uns doch probieren,
es kann uns ja nichts passieren:*

Das Auto bleibt stehen – und wir gehen!

*Das Fahrrad gibt's auch noch im Keller,
mit dem sind wir sogar noch schneller.*

*Und wenn's mal weiter sein muss,
fahren wir halt mit dem Bus!“*

*Ich hör mir das an und denk mir dabei,
du hast recht, liebes Kind. Und ich fühle mich frei.*

(Magdalena Hrauda)

IM GESPRÄCH MIT UNSEREN SEELSORGERN

Am 23.11.2023 kamen im Pfarrheim Eisenerz rund 50 Personen zusammen, die in der Pfarre Eisenerz in verschiedenen Funktionen aktiv mitwirken. Ebenso konnten Mitarbeiter/innen aus den Pfarren Hieflau und Radmer begrüßt werden. Nach einer kurzen Einführung von Diakon Hermann Stadler und einem gemeinsam gesungenen und von Erich Weniger auf der Gitarre begleitetem Lied, stellte sich unser Pfarrer Johannes Freitag vor. Er gab Einblicke, wie es ihm in den ersten knapp drei Monaten seit Vergrößerung des von ihm geleiteten Seelsorgeraums persönlich ergangen ist. Seit 01.09.2023 ist er neben seinen ursprünglichen Pfarren Trofaiach, St. Peter-Freienstein und Vordernberg auch für die Pfarren Eisenerz, Hieflau und Radmer verantwortlich. Pfarrer Freitag überbrachte Grüße von Kaplan David Simon, der aufgrund einer Fortbildung leider nicht anwesend sein konnte.

Der Hauptteil dieses Treffens bestand darin, dass alle Anwesenden offen und direkt Themen ansprechen, Fragen stellen, Bedenken und Sorgen, aber auch Wünsche äußern sowie Ideen einbringen können. Zu diesem Zwecke wurde intensiv an den einzelnen Tischen diskutiert, die Punkte auf Kärtchen geschrieben und sodann unter Moderation von René

Thaller auf einer Pinnwand gruppiert und bei Bedarf verbal kommentiert.

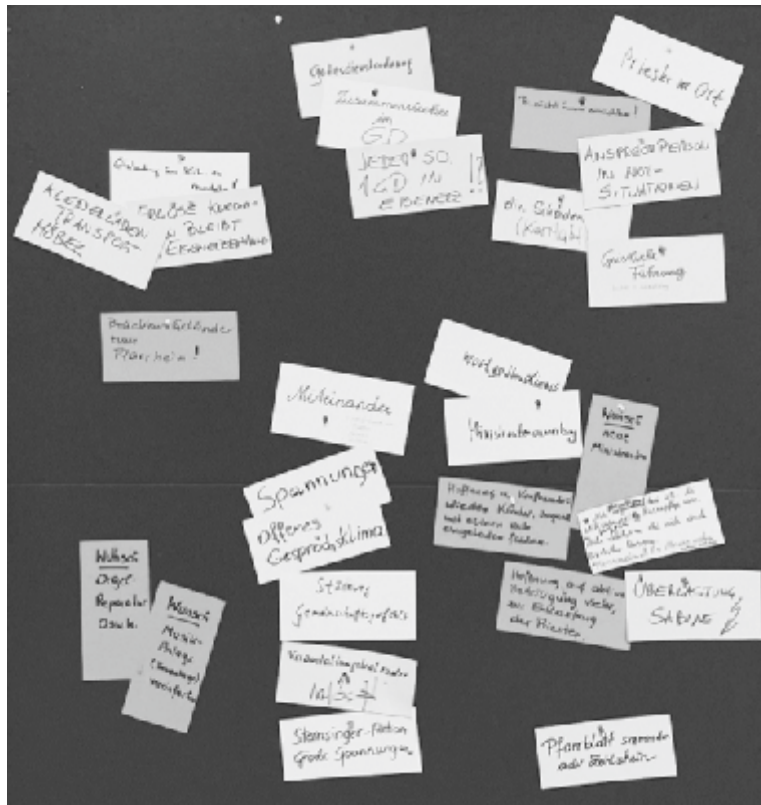
Pfarrer Freitag nahm sich die Zeit und hat viele Punkte direkt adressiert. Insbesondere betonte er mehrmals, wie wichtig das Engagement vieler Personen für das Funktionieren einer Pfarre sei. Gerade in einem derart großen Seelsorgeraum mit nunmehr sechs Pfarren könnten nicht alle Themen „über den Tisch“ des Pfarrers oder über jenen des Kaplans gehen. Er wünsche sich, die mit diesem Treffen signalisierte offene Kommunikationskultur weiterzuführen und kündigte die regelmäßige Abhaltung von Pfarrversammlungen an.

Die für den Austausch geplante Zeit wurde etwas überzogen, was aber durchaus ein sehr gutes Zeichen darstellt. Im Anschluss an den

offiziellen Teil folgte auf persönliche Einladung unseres Pfarrers ein gemütliches Beisammensein bei Eisenerzer Biss, kühlen Getränken sowie bei Kaffee und Kuchen.

Das Organisationsteam bestehend aus Diakon Hermann Stadler, Sabine Krapf und René Thaller bedankt sich bei Pfarrer Johannes Freitag sowie bei allen Anwesenden für die äußerst aktive Mitwirkung. Es gilt nun, die Themen den zuständigen Gremien, wie z.B. dem Pfarrgemeinderat oder dem Wirtschaftsrat, zuzuführen und vor allem weiter zu verfolgen.

René Thaller



Pfarrgemeinde Radmer

Die Kinderkrippenfeier war für die zahlreichen BesucherInnen eine besinnliche Einstimmung auf den

Heiligen Abend. Danke an alle Mitwirkenden und vor allem an die Kinder für die Krippenlegung.



Nach 11-jähriger Tätigkeit als Bürgermeister von Radmer hat Herr **Ludwig Gottsbacher** mit Jahresende sein Amt zurückgelegt. Wir danken für sein Wirken zum Wohle der Gemeinde und der BürgerInnen von Radmer. An seine Stelle tritt Herr **DI Dr. Gerhard Winter**. Wir wünschen ihm für diese verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute, viel Erfolg und ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohner von Radmer.

Zum 70. Geburtstag wünschen wir Herrn **Dr. Josef Bernd Lamprecht** nachträglich alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen verbunden mit dem Dank für seine ärztliche Betreuung.

Am Palmsamstag, 23. März 2024 findet das traditionelle **Osterwunschkonzert** der Ortschaftkapelle Radmer statt. Das Konzert beginnt um 18:00 Uhr im Festsaal in Radmer. Über zahlreichen Besuch freuen sich die MusikerInnen.



Adventkonzert



„Der Weg im Advent“ war das Thema eines besonderen Adventsingens der Alpenrose Hieflau und der Jagdhornbläser „Weißenbacher Blech“.

Die Bläser spielten sich mit ihren Hörnern sofort in die Herzen der Besucher und beeindruckten mit ihren festlichen Stücken. Sie bildeten auch optisch ein sehenswertes Bild in ihren Lederhosen, Schladmingern und den Steirerhüten mit den Gamsbärten.

Unser Obmann, Herr Gerhard Krenn, durfte auch Gäste aus den umliegenden Gemeinden begrüßen und Chorleiterin Elfi Jammernegg dankte allen sehr herzlich fürs Kommen.

Beim Glühweinstandl unterhielt man sich noch sehr gut.

Ingeborg Almer



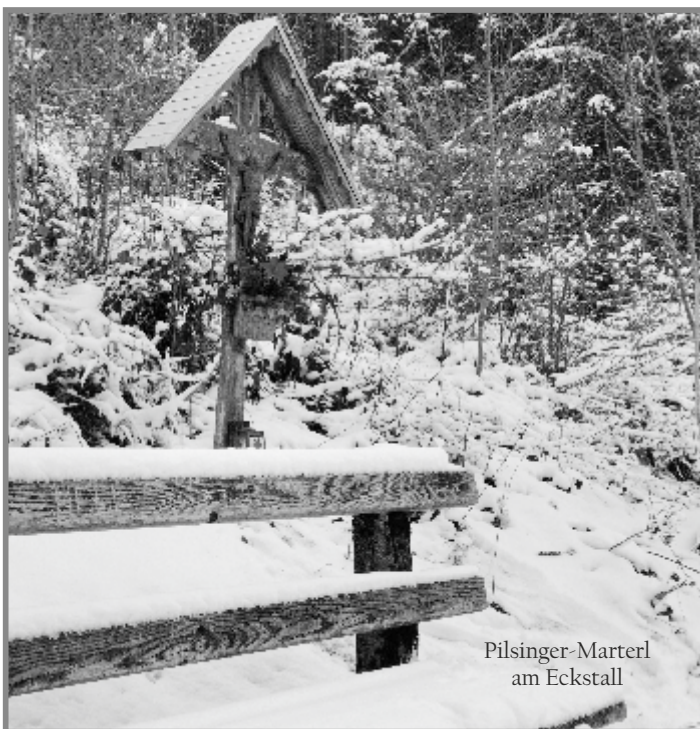
Das Pilsinger-Marterl steht auf dem Übergang von Hieflau auf die Wandau, dem Eckstall. Es wird seit langem von Christa und Fritz Knoblauch sehr liebevoll - der Jahreszeit entsprechend geschmückt, gepflegt und das eine oder andere Mal ein Licht angezündet.

Das Marschnig-Marterl steht am Windberg, etwas abseits des Weges zur Halser.

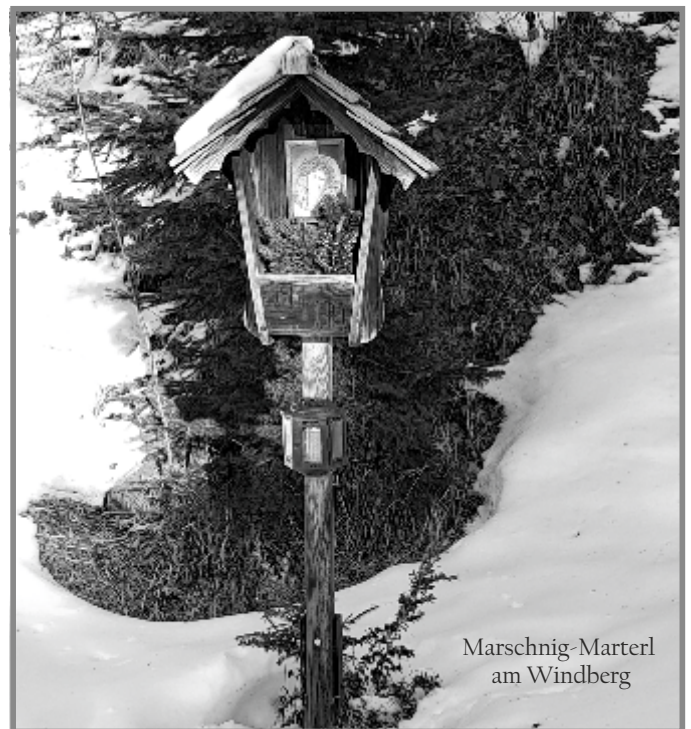
Da es schon in einem etwas erbärmlichen Zustand war, hat sich Herr Karl Pichler ein Herz genommen und es sehr schön renoviert.

Wir danken dafür sehr herzlich und werden dort bei einem stillen Gebet innehalten.

Ingeborg Almer



Pilsinger-Marterl
am Eckstall



Marschnig-Marterl
am Windberg

Es hat uns sehr gefreut, dass Herr Pfarrer Johannes Freitag am Heiligen Abend eine sehr festliche, heilige Messe mit uns feierte.

Die schönen Weihnachtslieder der Singgemeinschaft Alpenrose Hieflau berührten alle auf ihre Weise. Beim Lied Stille Nacht, heilige Nacht flossen heimlich so manche Tränen.

Danke an Herrn Manfred Edelbauer aus Jassingau für die großen Christbäume und Herrn Peter Grangl und für die Organisation und das gemeinsame Aufstellen. Das ist jedes Jahr eine Besonderheit.

Unsere Pfarrkirche erstrahlte mit ihrem Schmuck in einem besonderen Glanz und verzauberte mit ihrem Charme die Besucher/innen. Danke an das ganze „Weihnachtsteam“.

Die Kinder standen staunend vor der Krippe. Die Bläser Arnold Neuhauser, Ernst Röck, Michael Hölzl und Heinz Aster überraschten uns mit ihren wunderbaren Weisen am Kirchplatz und machten uns damit eine große Freude.

Danke an den Singkreis Hieflau. Die Damen gestalteten die Barbaramesse mit Adventkranzsegnung, die Rorate und den Sternsingergottesdienst sehr schön und stimmig. Vergelt's Gott an alle!

Ingborg Almer

Ein herzliches Dankeschön geht an die ÖVP Radmer mit ihrem Team. Sie stellten den gesamten aufgerundeten Reinerlös in Höhe von € 700,- vom Glühweinstand am Ortsplatz dem Pfarrkindergarten Radmer zur Verfügung.



Am 24.12. fand wieder die alljährliche Kinderkrippenfeier in der Liebfrauenkirche statt. Wir bedanken uns bei den Schüler/innen der 4. Klasse und deren Lehrerinnen Frau Winter und Frau Haidn für das tolle Krippenspiel. Ein herzliches Dankeschön auch an Andrea Wohltran und Sandra Zwanz, die den Gottesdienst mit ihren herzlichen und berührenden Worten immer zu etwas Besonderem machen.



Dank gebührt auch Herrn Gerhard Winter mit seinem Team (die Radmerer Stub'n). Sie haben dem Kindergarten den Verkauf der gesegneten Weihnachtskerzen ermöglicht und gefördert. Ein DANKE auch an die freiwilligen Bastlerinnen und allen Gönnern.

Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Hermann Stangl – Sportverein Radmer, Sektion Wintersport, der mit seinem persönlichen Einsatz den Kindern das Eislaufen am Ortsplatz Radmer ermöglicht.

Großer Dank gebührt auch den Eisenerzer Gemeinderäten, die auch heuer wieder mit ihren Spenden den Sozialkreis unserer Pfarre unterstützt haben. Damit können wir Familien mit Kindern gut unterstützen.

Sabine Krapf

Fremdwörter aus unserem Alltag

Wer hat nicht gerne **Ketchup** zu etlichen Gerichten! Es ist diese feine Sauce, meist aus Tomaten hergestellt, die den Geschmack verfeinern soll. Das Wort stammt aus der englischen und malaischen Sprache (kedjab) und umschreibt das Wort für eine „dickliche Sauce“.

Sobald es das Wetter zulässt, ist ein Ausflug in einen **Zoo** ein wunderbares Erlebnis für Alt und Jung.

Das Wort kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Lebewesen, Tier“. Wir beschreiben damit eine parkartige Anlage, wo besonders Wildtiere gehalten werden, um sie den Menschen näher zu bringen.

Wer fährt nicht gerne im Sommer in wärmere Gebiete? Am Äquator rund um den Erdball, liegen die **Tropen**, jene heiße Zone, die aber auch durch die

vielen Niederschläge uns Europäern nicht so behagt. Der Begriff stammt aus dem Griechischen „trope“ und bedeutet „Wendung, Umkehr“- befindet sich doch dort der Wendekreis der Sonne.

Aufgrund der dramatischen Ereignisse im Nahen Osten taucht in den Berichten immer wieder der Begriff **Kibbuz** auf. Das Wort ist hebräisch und bezeichnet eine landwirtschaftliche Gemeinschaft, in der die Bewohner/innen leben und arbeiten. Dabei geht es den Menschen vor allem um ein friedliches, gerechtes Zusammenleben und die Verwaltung von gemeinsamem Eigentum. Die Mehrzahl von Kibbuz ist Kibbuzim, die meisten davon liegen im Süden im umkämpften Gazastreifen.

Aber das alles wussten Sie doch schon, nicht wahr?

Es freut uns...

...dass Gernot und Thomas Buggler das Lokal Pix Mittn im Zentrum von Eisenerz gekauft haben und gemeinsam mit der Stadtschmiede die Innenstadt beleben möchten.

...dass viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Pfarren Eisenerz, Hieflau und Radmer

an einem intensiven Austausch mit Pfarrer Johannes Freitag teilgenommen haben.

...dass die Wassertemperatur im Hallenbad Eisenerz deutlich angehoben wurde. Einladung an alle Eisenerzer/innen: einfach einmal ausprobieren.



Von
Wolfgang
Neuhold

Beim ASVÖ – Cup der **Sportschützen** in Mürzzuschlag belegte Veronika Gugler mit dem Luftgewehr zweimal Platz 1. Heinz Gugler wurde mit der Luftpistole Zweiter. In Mariazell beim obersteirischen Cup gab es Platz 1 für Veronika und Platz 2 für Heinz.

In **Ramsau / Dachstein beim Alpenpokal der nordischen Kombiniierer** belegte Laura Pletz den 3. Rang. Julia Schmidt wurde Vierte und Nico Rathgeb wurde Fünfter.

Bei der ÖM der **Skiorientierungsläufer** wurde Eva Hubinger in der „Family – Klasse“ Dritte mit ihrer Nichte Norah! Eine Woche später beim AC der **Speziallangläufer** wurde sie beim Sprint ebenso Dritte.

Im **Weltcup der NOK** in Ramsau / Dachstein platzierte sich Lisa Hirner in der Weltspitze mit den Plätzen Fünf und Drei. Laura Pletz konnte sich bei ihrem Weltcup-debut nach dem Springen im Langlauf zweimal verbessern.

In Eisenerz beim **AC der NOK** wurde Julia Schmidt Vierte. Anna Brandner wurde Erste und Fünfte.

Beim **Raiffeisen – Landescup SPL / NOK in Ramsau am Dachstein** gab es erste Plätze für Niklas Rühl und Anna Brandner. Zweite Plätze belegten Noah Moser, Nina Steiner, Moritz Reitbauer, Marie Stadtschnitzer, Marc Kager und Felix Brandner. Dritte Plätze belegten Finn Brandner und Lina Schmuck.

In **Eisenerz** wurde ein weiterer **AC ausgetragen**. Dort konnte Julia Schmidt die Plätze vier und eins erreichen. Anna Brandner wurde einmal Fünfte. Lukas Mühlbacher erreichte zweimal das Podest mit Rang Zwei und drei.

In **Harrachov (CZE)** beim **FIS – Jugendpokal (NOK)** wurde Lukas Mühlbacher Erster und Dritter, Anna Brandner Zweite und Ric Schmidt Siebenter.



"Kraftpaket" für die Fastenzeit

Warum der Krapfen das perfekte Faschingsessen ist.

10 Millionen Krapfen sollen es gewesen sein, die während des Wiener Kongresses 1815 bei diversen Bällen und Empfängen verspeist wurden. Da wundert es nicht, dass der „Kongress tanzt“ – schließlich braucht es laut Ernährungswissenschaft eine Dreiviertelstunde Tanzen, um den kalorienreichen Genuss wieder zu neutralisieren.

Gerade dieser große Nährwert machte den Krapfen auch zum idealen Essen vor der Fastenzeit: Mönche und Geistliche rieten dem einfachen Volk, vor dem Beginn statt Brot die wesentlich nahrhafteren Krapfen zu verspeisen, um über die entbehrungsreiche Fastenzeit zu kommen. Daneben war es auch notwendig, die im Haus befindlichen Eier- und Schmalzvorräte noch vor dem Aschermittwoch aufzubrauchen – unsere christlichen Vorfahren verzichteten bei ihren Mahlzeiten in der Fastenzeit nicht nur auf Fleisch, sondern weitgehend auf alle tierischen Produkte.

Der Krapfen war aber vorerst nicht nur im Fasching, sondern auch bei anderen Festen wie Ostern, Weihnachten, Neujahr und Maria Lichtmess eine willkommene kulinarische Begleitung. Bei Hochzeiten warf die Brautmutter auf dem Weg zur Kirche Krapfen aus.

Trafik Forstlechner möchte Sie informieren, dass wir ab 02.01.2024 auch **Dienstagnachmittag von 15:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet haben.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 07:30 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag: 07:30 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: 07:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 07:30 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 07:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 07.30 bis 12:00 Uhr

Wir freuen uns, Sie in unserer Trafik begrüßen zu dürfen.

Andreas Forstlechner

**AUTO
NEUMANN**
kfz - reparatur und handel
eisenerz 0664 52 30 622

STYLING SALON
CLAUDIA
Claudia Lengauer
Hauptstraße 7/2
8920 Hiefau
Tcl. 0664/4116405
office@styling-salon.at
www.styling-salon.at
Frisieren | Visagieren | Färben, Typen und Stilberaterien
Master of Styling

1 Rezeptionist/in, Dienstgeber: JUFA Hotel Eisenerz, Online-Bewerbung: <https://www.jufahotels.com/job/rezeptionist-m-w-d-eisenerz/> Das Mindestentgelt betr. 2.115,-- btto/Monat.

2 Köche/Köchinnen, 2 Rezeptionist/innen, Servicekräfte (Voll- oder Teilzeit) Dienstgeber: Phoenix Personal. Bewerbung online unter <https://phoenix-personal.at/job-info/578>. Das Mindestentgelt betr. 2.200,-- btto/Monat.

1 Ausbilder/in für Mechatronik/Elektrotechnik. Dienstgeber: BFI Steiermark. Bewerbung online unter <https://berw.bfi-stmk.at/engage/jobexchange/showJobOfferDetail.do?jobOfferId=8a8a8ab08b2209e7018c396g6b777a6b&j=jobexchange&organizationUnitID=> Das Mindestentgelt betr. 3.033,89 btto/Monat.

1 zahnärztliche/r Assistent/in, 20 Std pro Woche. Dienstgeber: Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau. Online-Bewerbung unter: https://www.bvaeb.at/cdscontent/?contentid_10007.894868&portal=bvaebbportal Das Mindestentgelt betr. 1.212,-- btto/Monat.

2 Bergbau-Großgerätefahrer/innen, 1 Bohrist/in. Dienstgeber: APS Group. Bewerbung online unter https://apsgroup.at/bewerbungsformular-jobs/?job_id=10413&source=AMS&utm_source=IV_kein_szp&utm_medium=Iventa&utm_campaign=Stellenanzeige Das Mindestentgelt betr. 3.300,-- (Großgerätefahrer) 3.074,-- (Bohrst) btto/Monat.

1 Bohrist/in. Dienstgeber: VA Erzberg GmbH, Erzberg 1, 8790 Eisenerz. Bewerbung per E-Mail an werner.hofer@vaerzberg.at. Das Mindestentgelt betr. 3.020,-- btto/Monat.

1 Facharbeiter/in (Vollzeit) Dienstgeber: Alfred Korndon, Austraße 2, 8790 Eisenerz. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Herrn Korndon, Tel. 03848/2054 oder per E-Mail: office@alfred-korndon.at. Das Mindestentgelt betr. 11,09 btto/Stunde.

1 KFZ-Spengler/in u. Auto-lackierer/in, 1 KFZ-Techniker/in

(Vollzeit). Dienstgeber: Auto Neumann, Krumpentalerstraße 110, 8790 Eisenerz. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung unter: 03848/60561 oder per e-mail: auto-neumann@bkdat.com. Das Mindestentgelt betr. 2.260,31 btto/Monat.

1 Dachdeckerhilfsarbeiter/in (Vollzeit). Dienstgeber: Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH, Hammerplatz 3, 8790 Eisenerz. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Herrn Reiter, Tel: 03848/57626 oder 0664/3328604. Das Mindestentgelt betr. 2.159,-- (Dachdeckerhilfsarbeiter) btto/Monat.

2 Schweißer/innen, 2 Schlosser/innen, 3 Produktionsarbeiter/innen Metallbau. Dienstgeber: Phoenix Personal. Bewerbung online unter <https://phoenix-personal.at/job-info/552> (Schweißer) <https://phoenix-personal.at/job-info/551> (Schlosser) und <https://phoenix-personal.at/job-info/550> (Produktionsmitarbeiter). Das Mindestentgelt betr. 2840,-- (Schlosser, Schweißer) 2.437,-- (Produktionsmitarbeiter) btto/Monat.

1 Schlosser/in. Dienstgeber: Trummer Montage & Personal GmbH, Gesäusestraße 12, 8940 Liezen. Schriftliche Bewerbung z.H. Nathalie Reiter, Tel. 004357100-204. Das Mindestentgelt betr. 2.780,55 btto/Monat.

1 Kassier/in. Dienstgeber: Powerserve Austria GmbH. Bewerbung per mail an e.seiss@powerserv.at oder online unter www.powerserv.at/jobs/?id=1369&utm_source=AMS. Das Mindestentgelt betr. 2014,-- btto/Monat.

1 Raumpfleger/in u. Abwascher/in. Dienstgeber: Eisenerzer Hof, Hieflauerstraße 17, 8790 Eisenerz. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Frau Anita Schopper, Tel 03848/2551. Das Mindestentgelt betr. 1.800,-- btto/Monat.

2 Tankstellenmitarbeiter/innen (Voll- u. Teilzeit). Dienstgeber: Socar Energy Austria, Bundesstraße 8, 8077 Gössendorf. Schriftliche Bewerbung an: jobs-at@socarenergy.com. Das Mindestentgelt betr. 1.814,-btto/Monat

1 Kundenberater/in. Dienstgeber: Zürich Versicherungs-Aktien-gesellschaft. Online-Bewerbung unter: <https://www.careers.zurich.com/job/Gr-az-Kundenberaterin-%28mensch%29-in-der-Steiermark/521786102/>. Das Mindestentgelt betr. 27.787,21 btto/Jahr

1 Raumpflegerin (Teilzeit). Dienstgeber: A.Schwarzl GmbH. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Fr. Kraisnik, Tel. 0316/462460-11. Das Mindestentgelt betr. 10,58 btto/ Stunde.

1 Lehrling im Einzelhandel mit Schwerpunkt Lebensmittel. Ausbildungsdauer 3 Jahre. Dienstgeber SPAR Eisenerz. Bewerbung online unter www.spar.at/karriere/jobboerse. Die Lehrlingsentschädigung betr. 850,-- btto/Monat.

1 Lehrling im Einzelhandel mit Schwerpunkt Lebensmittel. Ausbildungsdauer 3 Jahre. Dienstgeber: REWE Group. Bewerbung online unter www.rewe-group.jobs?referer=amsat. Die Lehrlingsentschädigung betr. 900,-- btto/Monat.

1 Lehrling als Baumaschinen-techniker/in, 1 Lehrling als Elektro-techniker/in, 1 Lehrling als Metall-techniker/in – Maschinenbautechnik. Ausbildungsdauer 3,5 Jahre. Dienstgeber VA-Erzberg GmbH. Schriftliche Bewerbung an werner.hofer@vaerzberg.at. Die Lehrlingsentschädigung betr. 900,-- btto/Monat.

Lehrling als 1 Installations-Gebäude-techniker/in in Gas u. Sanitärtechnik. 1 Elektrotechniker/in, Ausbildungsdauer 3,5 Jahre. Dienstgeber: Energie Steiermark. Sende deine Bewerbungsunterlagen an lehremitkarriere@e-steiermark.at. Die Lehrlingsentschädigung betr. 900,-- btto/Monat.

1 Lehrling als Doppellehre Dachdecker und Spengler, Dienstgeber: Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH Hammerplatz 3, 8790 Eisenerz. Ausbildungsdauer 4 Jahre. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Frau Reiter, Tel. Nr. 03848/57626 oder schriftlich per E-Mail an maria@reiterdach.at. Die Lehrlingsentschädigung betr. 945,67 btto/Monat.



- 20 %
 auf das
 gesamte lagernde
**OSTER-
 SORTIMENT**



8790 **Eisenerz** - Austraße 2
 Tel. 03848/2054
 8911 **Admont** - Hauptstraße 39
 Tel. 03613/21758



**Gärtnerei
 Hochrinner**

info@blumenklaus.at * www.blumenklaus.at
 Vordernbergerstraße 15 * Telefon 2020



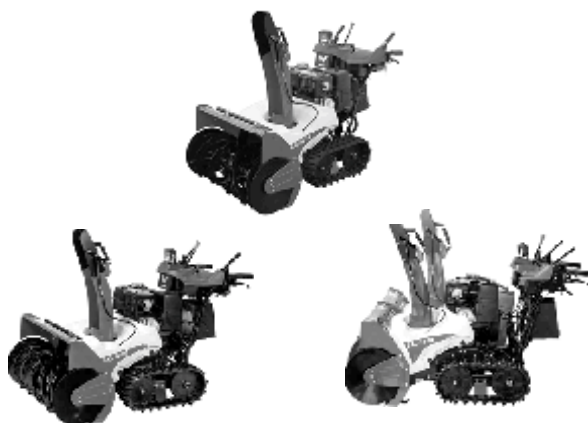
14. Februar Valentinstag
 Ab einem Einkauf von € **35,00**
 gratis Zustellung
 in Eisenerz

**AKTIONSTAGE
 beim
 Sport Zauner**

Ortovox %
Jacken %
 bis zu minus **40 %**

**Sport
 ZAUNER**

**Schneefräsen von
 FRANZTECH - BERATUNG / VERKAUF / SERVICE**



8790 Eisenerz, Hieflauer Straße 24,
 TelNr. 03848 / 60222

Ansprechpersonen in den Pfarren

Eisenerz

Röm. kath. Pfarramt Eisenerz, Lindmoserstr. 2, 8790 Eisenerz,
Tel. 03848/2267 od. 0676/8742 6794, Mail: eisenerz@graz-seckau.at

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do von 8:00 - 11:30 Uhr, Freitag von 8:00 - 11:30 und
14:00 - 16:00 Uhr, Pfarrsekretärin: Sabine Krapf

Hieflau

Röm. kath. Pfarramt Hieflau; Postadresse Röm. kath. Pfarramt
Eisenerz, Lindmoserstraße 2, 8790 Eisenerz, Tel. 03848/2267

Pfarrbüro Öffnungszeiten: siehe Eisenerz

Ansprechperson für Pfarrblatt: Ingeborg Almer, Tel. 0664/5357199

Ansprechperson für Pfarre: Herma Fehringer, Tel. 0676/9014039

Radmer

Röm. kath. Pfarramt Radmer, 8795 Radmer an der Stube 35,
Tel. 03635/2112

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr,

Pfarrsekretärin: Marianne Pfingstner

Erreichbarkeit von Pfarrer, Kaplan und Diakon

Pfarrer Johannes Freitag: Tel. 0676/8742 6553

Kaplan David Simon: Tel. 0676/8742 6809

Diakon Hermann Stadler: Tel. 0676/8742 6832

Begräbnisse



Eisenerz

Angela Wimmer (83)

Stefan Frey (81)

Gerlinda Dworacek (82)

Rudolf Kregl (82)

Rudolf Cech (77)

Johanna Madlencnik (68)

Annemarie Hammer (83)

Günter Schwab (31)

Hieflau

Eleonore Pickl (77)

Josef Stangl (84)

Radmer

Hubert Spanring (92)

Gertraud Lechner (77)

Kleiderladen

An jedem Mittwoch können von
9:00 bis 11:00 und von 15:00 bis
17:00 Uhr im Kleiderladen, Tendler-
straße 3, Textilien und Gebrauchs-
gegenstände abgegeben und erwor-
ben werden.

Bitte nur neuwertige oder gut erhal-
tene Gegenstände bringen, die
wiederverwendet werden können.



Mit Betroffenheit, aber auch großer Dankbarkeit, haben wir von unserem langjährigen und treuen Mitarbeiter in der Pfarre Eisenerz, Herrn **Max Schnedhuber**, der am 29. Oktober 2023 im 86. Lebensjahr verstorben ist, Abschied genommen.

Max war nicht nur ein treuer Gottesdienstbesucher, sondern auch viele Jahre hindurch ein sehr verlässlicher und umsichtiger Mesner.

Ein großer Dank gebührt ihm vor allem für seine jahrzehntelange, verantwortungsvolle Aufgabe als „Scharführer“ bei der Eisenerzer Wallfahrt.

Vor allem sein tiefer Glaube und sein Humor werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Hermann Stadler

Schuhgeschäft am Platzl - Fam. Sebanz

Textilreinigung
OBERROSLER
Leoben, Sauraugasse 2 Tel. 03842/46032



Annahmestelle

Übernahmestelle für Kleiderreinigung

Wir übernehmen Ihren Weg
in die Kleiderreinigung!
Einfach und schnell!



Wir wünschen
all unseren Kunden
und Freunden
ein gesegnetes Osterfest.

Schnee und Eis haben Spuren hinterlassen !

Nutzen Sie unsere Hubarbeitsbühne, 27 m

- für Schneentfernung
- diverse Reparaturarbeiten und
- Wartungsarbeiten am Dach

Weitere Informationen über Wartungsarbeiten
finden Sie unter:

<https://www.dachdecker-spengler.com>

Dachcheck nach dem Winter vom 01.04.2024 – 31.05.2024

Wir bieten Ihnen für das Jahr 2024 einen Dachcheck
inkl. Begutachtungsschreiben um Euro 95,00 an -
bei einer Reparatur entfällt die Gebühr -
nur für private Hausbesitzer.

Weitere Informationen auf unserer Homepage.

Ab 15. März Terminvereinbarung von
Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr - Frau Schneiderreit 03848/57626

Robert
REITER
Dachdecker & Spengler GmbH
Eisenerz
0664 33 28 604
email: offices@reiter-dach.at
www.reiter-dach.at



Februar

Eisenerz		
Fr 02.02.	17:00	Lichtmess Segnung der Kerzen vor dem Pfarrhof Prozession zur Liebfrauenkirche Hl. Messe
So 04.02.	10:10	Hl. Messe, Liebfrauenkirche Kerzenopfer
Di 06.02.	14:30	Hl. Messe, Pflegeheim
Fr 09.02.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So 11.02.	10:10	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
Mi 14.02.	18:30	Aschermittwoch Hl. Messe mit Aschenkreuz, Liebfrauenkirche
So 18.02.	10:10	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
Fr 23.02.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So 25.02.	10:10	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
Hieflau		
So 11.02.	8:30	Hl. Messe
Mi 14.02.	17:00	Aschermittwoch Hl. Messe mit Aschenkreuz in Radmer
So 18.02.	8:30	Hl. Messe in Radmer
So 25.02.	8:30	Hl. Messe
Radmer		
So 04.02.	8:30	Hl. Messe mit Kerzenopfer
So 11.02.	8:30	Hl. Messe in Hieflau
Mi 14.02.	17:00	Aschermittwoch Hl. Messe mit Aschenkreuz
So 18.02.	08:30	Hl. Messe
So 25.02.	8:30	Hl. Messe in Hieflau



Gottesdienste, Termine und Fotos
auch auf unserer Website:
<http://eisenerz-hieflau-radmer.graz-seckau.at>

März

Eisenerz		
Fr 01.03.	08:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So 03.03.	10:10	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
Fr 08.03.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So 10.03.	10:10	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
Di 12.03.	14:30	Wortgottesdienst, Pflegeheim
Fr 15.03.	8:00	Kreuzwegandacht, Liebfrauenk.
So 17.03.	10:10	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
Fr 22.03.	8:00	Hl. Messe, Liebfrauenkirche
So 24.03.	10:10	Palmsonntag Palmweihe am Körnerplatz Einzug in die Liebfrauenkirche Hl. Messe
Do 28.03.	19:00	Gründonnerstag Hl. Messe, Liebfrauenkirche
Fr 29.03.	19:00	Karfreitag Karfreitagsliturgie, Oswaldik.
Sa 30.03.	19:00	Karsamstag Auferstehungsfeier, Oswaldik.
Hieflau		
So 03.03.	8:30	Hl. Messe in Radmer
So 10.03.	8:30	Hl. Messe
So 17.03.	8:30	Hl. Messe in Radmer
So 24.03.	8:30	Palmsonntag Palmweihe und Hl. Messe
So 31.03.	8:30	Ostersonntag Osterhochamt
Radmer		
So 03.03.	8:30	Hl. Messe
So 10.03.	8:30	Hl. Messe in Hieflau
So 17.03.	8:30	Hl. Messe
So 24.03.	14:00	Palmsonntag Palmweihe und Hl. Messe
So 31.03.	10:00	Ostersonntag Osterhochamt

Gottesdienstvorschau April 2024

Eisenerz

Sonntag, 7. April, 10:10 Uhr Hl. Messe

Radmer

Sonntag, 7. April, 8:30 Uhr Hl. Messe



+ 20-C+M+B-24

*Etwa 60 Kinder, Frauen und Männer aus unseren Pfarren
waren heuer wieder an der Sternsingeraktion beteiligt.
Durch ihren gemeinsamen Einsatz haben sie großartige Summen
für die Projekte der Dreikönigsaktion gesammelt:*

Eisenerz: € 9.060,--

Hiefrau: € 2.300,--

Radmer: € 950,--

*Herzlichen Dank an alle König/innen, Mitarbeiter/innen und
Spender/innen!*

